

## Erwerb des Berufsorientierten Abschlusses bei inklusiver Beschulung im Förderschwerpunkt LERNEN

Am Ende des neunten Schulbesuchsjahres können die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen - unabhängig vom Lernort - einen **Berufsorientierten Abschluss erwerben**. Dieser Abschluss ist das Ergebnis der erreichten Standards bezogen auf die Rahmenpläne der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und das Curriculum der Berufsorientierungsstufe der besuchten Schule. Er setzt sich zusammen aus den

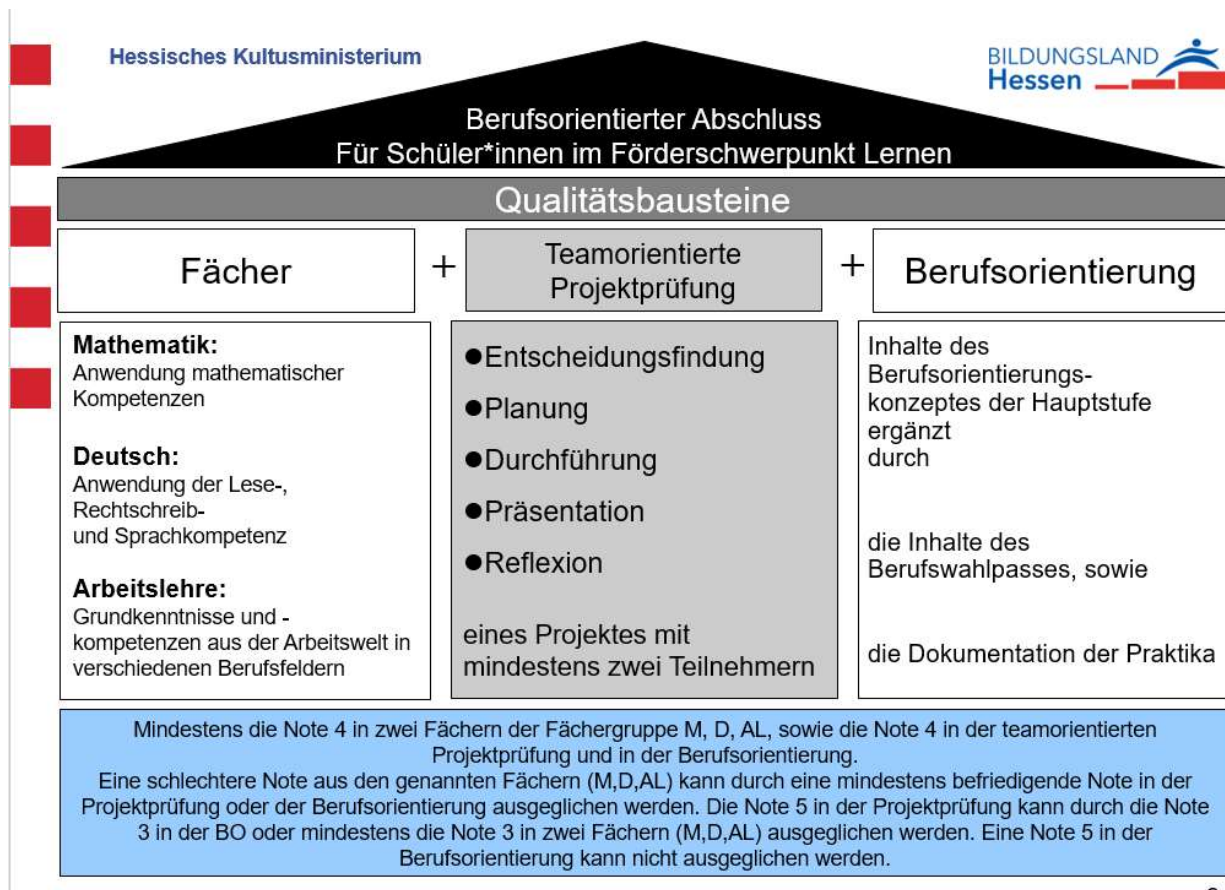
Qualitätsbausteinen

**I Fächer (Mathematik, Deutsch und Arbeitslehre),**

**II Teamorientierte Projektprüfung und**

**III Berufsorientierung**

(siehe auch Grafik unten).



2

### Zu II Teamorientierte Projektprüfung

Die inklusiv beschulten Schüler\*innen, die den BO- Abschluss anstreben, nehmen gemeinsam mit den Schüler\*innen, die den Hauptschulabschluss anstreben, an der Teamorientierten Projektprüfung teil. Die Leistungsbewertung erfolgt nach den Vorschriften für den Bildungsgang „Förderschwerpunkt LERNEN“. Die Durchführung selbst ist für alle Schüler\*innen identisch:

## Informationen zum Erwerb des Berufsorientierten Abschlusses bei inklusiver Beschulung im Förderschwerpunkt LERNEN

---

### **1. Die Durchführungsphase (4 Schultage)**

An den vier Tagen der Durchführungsphase arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig über 4 bis 5 Unterrichtsstunden **in der Schule** an ihrem Projekt. Sie bereiten dabei auch ihre Gruppenpräsentation vor. Das Arbeitsverhalten in der Schule wird von mehreren Lehrkräften beobachtet und benotet!

### **2. Die Prüfung in Form einer Gruppenpräsentation (5. Schultag)**

Die Gruppenpräsentation erfolgt vor einem Prüfungsausschuss, der in der Regel aus einem Mitglied der Schulleitung, dem Betreuungslehrer und einer weiteren Fachlehrkraft besteht. **Achtung:** wer am Termin der Gruppenpräsentation krank ist, benötigt ein ärztliches Attest. Nur dann gibt es einen Ersatztermin!

Die **Prüfung** dauert maximal 60 Minuten, alle Mitglieder der Gruppe müssen einen Teil der Präsentation vortragen, die Redeanteile sollten in etwa gleich lang sein:

**Präsentation der Gruppenarbeit: 15 Minuten bis 30 Minuten**

**Restliche Zeit:**

**Befragung durch die Prüfer**

Der Prüfungsausschuss benotet die Präsentation. Die Note der Präsentation bildet zusammen mit den Noten der übrigen Prüfungsteile (Vorbereitungsphase und Durchführungsphase) eine Gesamtnote für die Projektprüfung.

## **Abschlussprüfung für den Berufsorientierten Abschluss**

---

Parallel zu den Hauptschulabschlussprüfungen schreiben die Schüler\*innen, die im Bildungsgang LERNEN inklusiv beschult werden, auch Abschlussprüfungen in den Fächern Mathematik und Deutsch. Format und Zeiten sind den Bedingungen für die Hauptschul- Abschlussprüfungen angepasst:

- Deutsch 180 Minuten
- Mathematik 135 Minuten

Die Teilnahme an der Englisch- Prüfung (135 Minuten) ist freiwillig. Auf schriftlichen Antrag können die Schüler\*innen an diesem Tag von der Unterrichtspflicht befreit werden.

Die Note dieser Prüfungen fließt in angemessener Form in das Abschlusszeugnis ein. Die dort gezeigten Kompetenzen werden verbal im Abschlusszeugnis formuliert.

Für das kommende Schuljahr wünschen wir unseren Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schülern alles Gute und viel Erfolg!

---